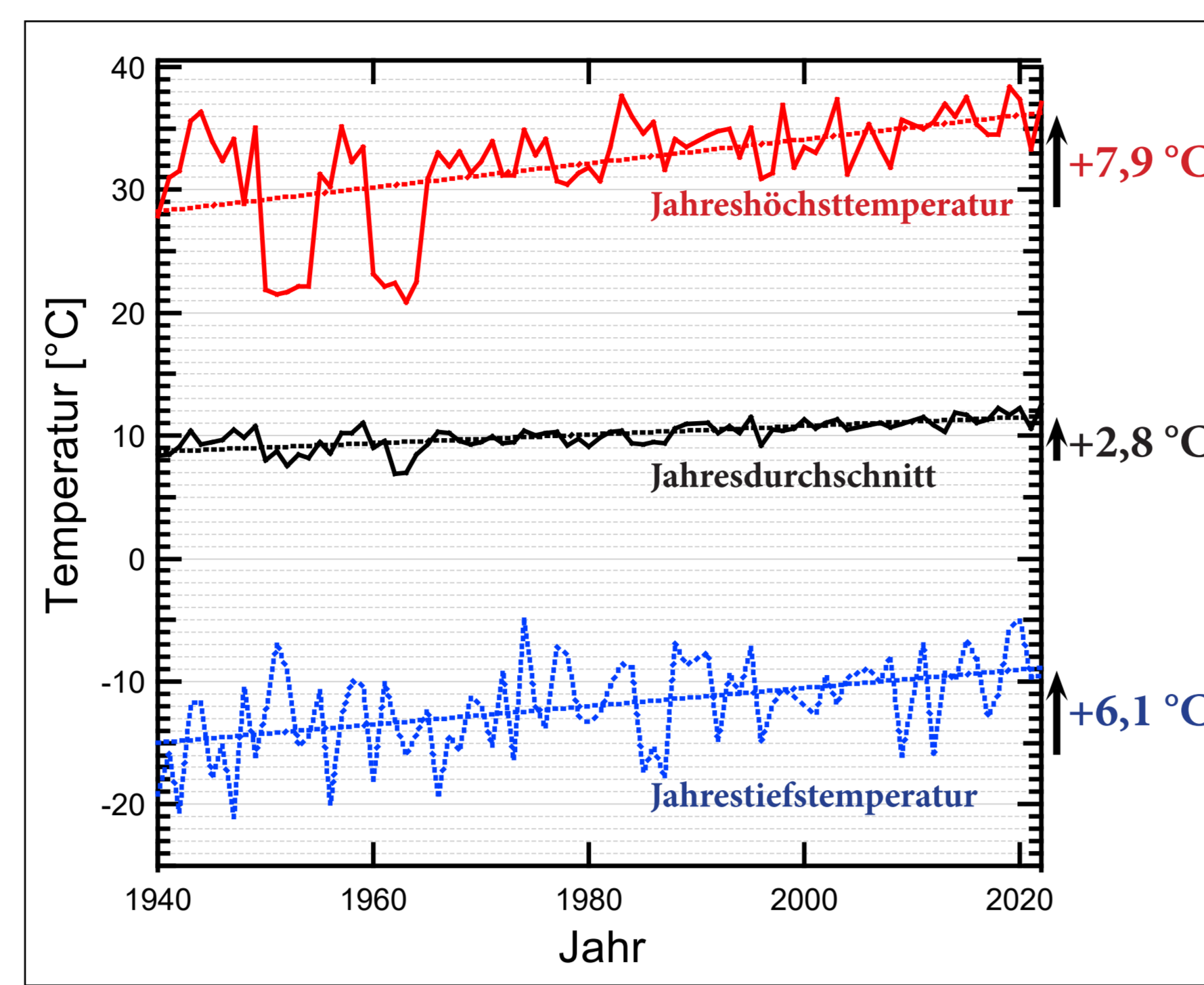


Klimawandel im Hexental

➔ **Der Klimawandel ist längst da**
Seit 1940 hat sich die Durchschnittstemperatur im Hexental bereits stark erhöht - wahrscheinlich sogar bereits um mehr als das Pariser Klimaziel von 1,5°!

➔ Die weitere Entwicklung

Das Projekt «LoKlim» der Universität Freiburg hat modelliert, wie sich der Klimawandel im Hexental in der Zukunft auswirken könnte.



	Merzhausen		Sölden		Horben	
	1971-2000	2021-2050	1971-2000	2021-2050	1971-2000	2021-2050
Mittlere Jahrestemperatur [°C]	9,6 °C	10,9 °C	8,9 °C	10,2 °C	8 °C	9,4 °C
Heiße Tage [Tag ≥ 30°C]	6	13	4	10	3	7
Vegetationsperiode [Tag]	262	287	252	277	237	261
Frosttage [Tag]	75	57	84	66	100	77
Starkniederschlag [Tag]	7	8	10	11	13	14

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass die Hexentalgemeinden überproportional zum Landesschnitt betroffen sind.

Elektrische Energie im Hexental

➔ Strombedarf

Die Hexentalgemeinden haben aktuell einen Verbrauch an elektrischer Energie von ca. 50 Millionen kWh. Mittelfristig wird der Verbrauch sich mehr als verdoppeln (Wärmepumpen, E-Autos), wenn weniger fossile Energieträger zur Verfügung stehen.

➔ Stromerzeugung

Demgegenüber werden im Hexental ca. 7,5 Millionen kWh an PV-Strom erzeugt.

Allein durch PV-Anlagen kann der Bedarf an elektrischer Energie im Hexental weder heute noch in der Zukunft gedeckt werden.

Darum Windkraft im Hexental

➔ Zum Erreichen unser gesetzten Ziele

Die Gemeinderäte von Au und Wittnau haben jeweils beschlossen, die CO₂-Emissionen der Gemeinden bis 2030 um 50% zu senken. Hierzu ist die Windenergie ein zentraler Baustein.

➔ Zur lokalen Erzeugung von elektrischer Energie

Die drei geplanten WKAs würden erheblich zur Stromerzeugung im Hexental beitragen. Mit PV allein werden wir es nicht schaffen!

➔ Versorgungssicherheit und Energieverantwortung

Süddeutschland hinkt beim Ausbau der Windenergie hinterher. Um unsere Versorgungssicherheit auch in der Zukunft zu sichern, ist ein Ausbau der Windenergie unerlässlich.

➔ Windenergie als Wirtschaftsfaktor

Eine WKA kann pro Jahr etwa 100.000 € an Einnahmen für die Kommunen generieren. Durch geeignete Finanzausgleiche könnten alle Hexentalgemeinden profitieren!

➔ Zur Beteiligung der Einwohner*innen des Hexentals

Das Klimaschutznetzwerk fordert vom Projektentwickler, eine wirtschaftliche Beteiligung der Bürger zu ermöglichen, z.B. über Beteiligung einer oder mehrerer Energiegenossenschaften. Zudem sollte geprüft werden, ob ein vergünstigter Stromtarif oder Stromzuschuss für die Einwohner*innen angeboten werden kann.

Darum «JA» zur Windenergie im Hexental!



Blick vom Großbuck in Wittnau auf die beiden potenziellen Standorte

Quelle: Eigene Visualisierung - Erstellt mit WindPro

Was kann ich tun?

- ➔ Bei der Bürgerbefragung Anfang 2024 mit «JA» stimmen!
- ➔ Möglichst viele Menschen aus Deinem Umfeld überzeugen, auch mit «JA» zu stimmen!
- ➔ Zum Treffen Deines lokalen Arbeitskreises Klima kommen!

Wer sind wir?

Das Klimaschutznetzwerk Hexental ist ein loser Zusammenschluss der Arbeitskreise Klima aus Merzhausen, Au, Wittnau und Bollschweil. Ziel ist die Unterstützung der Gemeinderäte in Fragen des Klimaschutzes, aber auch die Umsetzung eigener Maßnahmen.

<https://klimaschutznetzwerk-hexental.de/>